

Text

1 **Offen – bunt – sicher – solidarisch**

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

21 **Integration schafft Zusammenhalt**

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg*innen auf
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die
83 städtischen Behörden haben.

84 Asyl in Augsburg

85 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000
86 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt
87 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein
88 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt
89 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.
90 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft
91 stärkt.

92 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

93 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,
94 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.
95 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer
96 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,
97 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung
98 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

99 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung
100 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.
101 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte
102 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

103 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über
104 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder
105 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen
106 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits
107 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer
108 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.
109 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

110 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte
111 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das
112 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung
113 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für
114 Neu-Augsburger*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu
115 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

116 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die
117 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die
118 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,
119 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das
120 Projekt “Kerle”, wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer
121 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und
122 ausgebaut werden.

123 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen
124 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können
125 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa
126 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen
127 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,
128 wo wir leben.

129 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den
130 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle
131 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und
132 kulturelle Teilhabe.

133 Kulturelle Vielfalt leben

134 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die
135 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und
136 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über
137 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der
138 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und
139 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem
140 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt
141 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir
142 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische
143 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht
144 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz
145 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche
146 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser
147 Augsburger Kulturpolitik.

148 Kulturorte öffnen

149 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen
150 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger*innen Impulse für Neues geben. Denn
151 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die
152 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des
153 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

154 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

155 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir
156 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur
157 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger*innen diesen Teil der
158 Stadtgeschichte erfahren.

159 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der
160 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht
161 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die
162 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der
163 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr
164 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die
165 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als
166 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen
167 Kulturinstitutionen darstellt.

168 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf
169 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das
170 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität
171 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine

172 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der
173 freien Szene.

174 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten
175 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene
176 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für
177 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter
178 die Räder kommen.

179 Impulsgeber städtische Festivals: Wir wollen, dass die städtischen Festivals wie
180 das Brechtfest, das Friedensfest sind Impulsgeber für die städtischen
181 Kulturaktivitäten. Wir wollen diese Strukturen verstetigen, denn Festivals
182 stellen eine niederschwellige Angebot der Kultur für alle Augsburgerinnen und
183 Augsburger dar.

184
185 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der
186 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger*innen. Für eine kulturelle
187 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für
188 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung
189 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

190 Kultur ist Identität

191 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch
192 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten
193 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht
194 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in
195 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise
196 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar
197 dafür eintreten.

198

199

200

201

202

203

204 Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

205 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit
206 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in
207 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten
208 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die
209 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch
210 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit
211 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit
212 belasteten Straßennamen.

213 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür
214 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,
215 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,
216 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet

217 wurden. So kann das “Nie wieder!” und die Errungenschaften der Demokratie an
218 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

219 Kultur braucht Räume

220 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht
221 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die
222 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein
223 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien
224 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen
225 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder
226 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene
227 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

228 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

229 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht
230 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den
231 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir
232 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir
233 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu
234 ermöglichen.

235 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen
236 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere
237 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien
238 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein
239 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz
240 in der Planungen des Staatstheaters.

241 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen
242 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von
243 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise
244 zum Kreativwerk umgebaut werden.

245 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen
246 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von
247 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem
248 Stadtviertel bereitstellen.

249 Kultur ist Bildung

250 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas
251 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –
252 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.
253 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität
254 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,
255 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich
256 sind.

257 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

258 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und
259 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft
260 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und
261 Kommunikationsfähigkeiten.

262 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und
263 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und
264 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung. Wir stärken das Abraxas
265 als Ort der kulturellen Bildung und setzen uns für das sogenannte
266 "Platzhaltergebäude" neben dem Abraxas ein, dass als Probebühne für die im
267 Abraxas auftretenden Kinder- und Jugendtheater und Aktivitäten der kulturellen
268 Bildung notwendig ist.

269 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen
270 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln
271 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.
272 Zusätzlich wird ein neuer Fördertopf beim Kulturamt für weitere Projekte im
273 Bereich der kulturellen Bildung, die nicht explizit Schulverbunden sind
274 eingerichtet.

275 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

276 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese
277 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser
278 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu
279 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger*innen und
280 Tourist*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und
281 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes
282 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der
283 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.
284 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden
285 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für
286 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

287 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

288 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen
289 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren
290 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft
291 geführt werden, eine zentrale Rolle.

292 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für
293 die Augsburger*innen und Tourist*innen nachhaltig erfahrbar wird.
294 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern
295 binden die Bürger*innen mit ein.

296 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

297 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die
298 Augsburger*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.

299 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür
300 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es
301 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige
302 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die
303 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das
304 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für
305 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg
306 gefeiert wird – aber nachhaltig.

307 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

308 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals
309 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO2-Ausstoß wird
310 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird
311 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die
312 Besucher*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos
313 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und
314 soziale Partner*innen werden bevorzugt.

315 Sport verbindet die Menschen

316 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen
317 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet
318 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit
319 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und
320 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,
321 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel
322 der Eltern abhängen.

323 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in
324 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder
325 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem
326 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um
327 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.
328 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von
329 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in
330 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn
331 bringen.

332 Grüne Ziele für den Sport:

333 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so
334 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich
335 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.
336 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als
337 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

338 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen
339 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie “Stark durch
340 Bewegung”. Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im
341 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und

342 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an
343 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir
344 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von
345 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

346 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant*innen ist eine vorrangige
347 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.
348 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und
349 Integrationsurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.
350 Projekte wie "In safe hands", die Integration durch Sport fördern, unterstützen
351 wir.

352 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen
353 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote
354 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit
355 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäranlagen,
356 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

357 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz
358 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,
359 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch
360 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen
361 Solardächer auf Sportanlagen.

362 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt
363 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen
364 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-
365 Fanprojekte.

366 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben
367 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn
368 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir
369 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

370 Die Hälfte der Macht den Frauen!

371 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und
372 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn
373 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef*innen und ein praktikables
374 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind
375 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

376 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt
377 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches
378 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher
379 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für
380 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

381 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100
382 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit
383 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent
384 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung
385 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und
386 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen

387 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt
388 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen
389 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind
390 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

391 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der
392 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender
393 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

394 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger
395 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie
396 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,
397 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

398 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

399 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass
400 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge
401 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung
402 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist
403 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem
404 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,
405 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-
406 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen
407 mehr Frauen an der Spitze.

408 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –
409 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir
410 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar
411 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine
412 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit
413 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich
414 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!
415 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte
416 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute
417 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und
418 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

419 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind
420 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden
421 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen
422 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der
423 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumahilfe-Netzwerk
424 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die
425 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und
426 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten
427 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für
428 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

429 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen
430 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,
431 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat
432 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die

433 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit
434 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben
435 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und
436 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

437 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben
438 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und
439 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

440 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer
441 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und
442 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und
443 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger*innen
444 adäquat berücksichtigen.

445 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche
446 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die
447 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen
448 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und
449 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.
450 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik
451 umzusetzen (gender budgeting).

452 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

453 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,
454 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung
455 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir
456 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden
457 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und
458 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir
459 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren
460 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

461 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges
462 Augsburg:

463 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit
464 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine
465 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.
466 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle
467 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,
468 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen
469 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter
470 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

471 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle
472 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street
473 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-
474 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-
475 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine

476 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD
477 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

478 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.
479 Alle Augsburg*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten
480 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.
481 Wir Grüne wünschen uns Bürger*innen, die Demokratie können. Die mitreden und
482 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die
483 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger*innen
484 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für
485 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die
486 sich mit Extremist*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften
487 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem
488 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

489 Rechtsextremismus aktiv entgegentreten

490 Gemeinsam mit den Augsburg*innen, Initiativen und den im Bündnis für
491 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen
492 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch
493 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen
494 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und
495 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen
496 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen
497 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme
498 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

499 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger*innen, beteiligt Euch!

500 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches
501 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger*innen, die sich einmischen und
502 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr
503 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,
504 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die
505 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass
506 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger*innen auszubauen, fast alle
507 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir
508 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess
509 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.
510 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind
511 vielfältig.

512 Grüne Ziele für Bürger*innen-Beteiligung:

513 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für
514 Bürger*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder
515 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

516 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger*innen effektiv am Stadtleben
517 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren
518 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es
519 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede*r jederzeit

520 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,
521 wie man sich jeweils beteiligen kann.

522

523 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger*innen-Beteiligung
524 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir
525 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir
526 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere
527 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger*innen-Haushalten gemacht, bei denen
528 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen
529 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren
530 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-
531 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder
532 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.
533 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für
534 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich
535 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei
536 kommt jede*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und
537 Expert*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff
538 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

539 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr
540 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen
541 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,
542 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei
543 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,
544 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur*innen der Schule, der
545 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte
546 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

547 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen
548 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger*innen mit Online-
549 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

550 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und
551 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

552 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.
553 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen
554 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches
555 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle
556 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen
557 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich
558 gegenseitig zu beeinträchtigen.

559 Obdachlose oder Bettler*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,
560 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen
561 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen
562 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe
563 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

564 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -
565 gehört allen Bürger*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede

566 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen
567 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

568 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

569 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander
570 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke
571 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,
572 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche
573 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum
574 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

575 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der
576 sich die Bewohner*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen
577 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen
578 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung
579 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten
580 kommt.

581 Zusammenfassung:

582 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

583 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.
584 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

585 Bürger*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb
586 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen
587 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in
588 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere
589 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger*innen beim Plantreff.

590 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür
591 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu
592 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit
593 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.
594 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch
595 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

596 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie
597 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil
598 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch
599 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine
600 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir
601 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.

602 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in
603 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die
604 Angebote für kulturelle Bildung aus.